

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 52

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter: Ei, Kinder, warum weint ihr denn?
 Otto: Ach, es ist Nichts, wir probiren nur ein Lustspiel zu Papas
 Geburtstag.

Junge Wittve: Ich kann Ihre Bewerbung nicht mehr annehmen,
 ich bin bereits verlobt.

Bewerber: Das ist schade, aber wenn diese Stelle wieder einmal
 vakant werden sollte, versprechen Sie mir, nicht wahr?

Den vier höchsten Auszeichnungen, welche dem Fabrikate der Firma
W. Benger Söhne 1884 in London, Madrid und Budweis und 1885
 in Antwerpen zu Theil wurden, reihen sich nun wieder in diesem Jahre
 drei weitere rühmliche Prämirungen an. Auf der

Landesausstellung in Cernowitz,
 auf dem
British Sanitary-Congress in York
 und auf der
Internationalen Ausstellung in Liverpool

wurde dieses Fabrikat seiner Vorzüglichkeit halber abermals mit den
 höchsten Auszeichnungen prämiert.

Diese nun von so kompetenten Seiten geollten Anerkennungen, sowie
 die grosse Zahl der Zeugnisse von medizinischen Autoritäten, und der
 sich stets rapid steigende Konsum, dürften wohl genügend darthun, dass
 die ächten **Prof. Dr. Jäger'schen Normal-Unterkleider**,
 Fabrikat der Firma **W. Benger Söhne**, in Material, Qualität und
 Konfektion als unerreicht betrachtet werden dürfen.

Die Grösse des internationalen Absatzes, die Massenfabrikation seit
 einer Reihe von Jahren und die dabei gesammelten Erfahrungen, sowie
 die vortrefflichen Einrichtungen sind die Faktoren, dass die ächten Normal-
 Unterkleider bei Qualitäts- und Grössen-Vergleichung billiger zu stehen
 kommen, als alle Nachahmungen.

Hochachtungsvoll

Bachmann-Scotti,

General-Vertreter für die Schweiz der Firma **W. Benger Söhne**,

Engros-Lager:
 Thorgasse 8.

Détail-Verkauf:
 Unterm Zürcherhof.

In Fässchen
 bedeutend
 billiger.

Malaga (hell)

Kiste und
 Verpackung
 gratis.

Madeira à Fr. 1. 70 und Fr. 2. 20 per Flasche
 liefert, wie anerkannt, nur in feinsten
 Qualität **Oporto**

à Fr. 2. 20 und Fr. 3
 per Flasche à Fr. 2. 20, Fr. 3 und Fr. 4. 50
 per Flasche

J. Kläsi, Weinhandlung in **Rapperswyl** (Zürichsee).

1855 gegründet und **ältestes** Geschäft in Spezialität spanischer Weine.
 (183-3) **(Krankenweine.)**

(9-861)
J. Herzog,
Marchand-Tailleur,
 Poststrasse 8, 1. Stock,
 neben **Hôtel Baur en ville.**

Anfertigung nach Maass.
 Grosse Auswahl in nur soliden
 und vorzüglichen Stoffen.
 Lager in selbstverfertigten
Herbst-Ueberziehern.

Die besten und billigsten

Normal-Unterkleider

aus reiner Schafwolle, ungefärbt, naturbraun, fabrizirt als Spezialität die
Mechanische Tricot-Weberei Altstetten-Zürich.



Normalwäsche mit nebenstehender Schutz-
 marke ist genau nach Vorschrift von Dr. Gust.
 Jäger angefertigt und weil von demselben nicht
 konzessionirt, auch durch keine Abgabe an ihn
 vertheuert! -94-2

Waare mit nebenstehender Kreuzmarke ist
 sorgfältig aus bestem Schweizergarn angefertigt
 und wird als reine Wolle ohne jede Beimischung
 oder künstliche Färbung garantirt und empfohlen
 von

Schutzmarke.
Meyer-Wäspi & Co. in Altstetten-Zürich.

Verkaufsstellen in der Schweiz:

Basel: Otto Schneider, Bern: A. Jähr, Lausanne: Bieler & Rätti-
 mann, St. Gallen: J. Böhi, Zürich: Bleuler-Staub, Louis Grosjean,
 J. Höfliger & Co.

Diplôme: 1876 Philadelphia, 1878 Paris, 1883 Zürich.

Einer, der durch Gut- und Langmuth um das Seinige gekommen, klagte:
 „Ach, daß mich der liebe Gott hat leiten müssen! Hätt' ich's mit seinem
 Gegenpart gehalten — wär' ich längst Millionär!“

Lehrer: Friedrich, warum bist Du gestern den ganzen Tag nicht
 zur Schule gekommen?

Schüler: „Ja — ich mußte immer helfen Hausrath flüchten; denn
 heute kommt der Beamte, um uns auszufänden!“

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4¹/₄ % und 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen
 zur Rückzahlung auf **15. Februar 1887.**

4 ¹ / ₄ % No. 135501—135731	} von Fr. 500. —
„ 135769—135849	
„ 132401—133175	
„ 133327—133571	
„ 117301—117427	} „ „ 1000. —
„ 117457—117468	
4 % „ 104501—105000	} „ „ 5000. —
„ 122001—122417	
„ 122501—124000	
„ 106001—106800	
„ 125001—126000	} „ „ 1000. —
„ 115401—115600	
„ 115401—115600	} „ „ 5000. —

und bemerken, dass die **Verzinsung mit 15. Februar 1887 aufhört.**

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis
 zum Kündigungstermine bei der Hauptkasse und den Filialen
 unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Februar 1887
 umzutauschen gegen unsere Obligationen

à **3³/₄ %** auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 8. November 1886.

(129-8) (OF 2889)

Die Direktion.

Billig!

Neue Waare.

Candia-Weinbeeren

für **Weinfabrikation**

per 100 Kilos Fr. 48. —

Rosinen oder Korinthen

per 100 Kilos Fr. 55. —

Eleme-Weinbeeren

in Kisten von 25 bis 30 Kilos

per 100 Kilos Fr. 56. —

Eleme-Weinbeeren

in Ballen von 50 Kilos

per 100 Kilos 54 Fr.

Kranzfeigen,

per 100 Kilos Fr. 36. —

Tafelfeigen

in Trommeln von 5 bis 10 Kilos

Fr. 1. 15 per Kilo.

Sultanrosinen

in Trommeln von 5 bis 10 Kilos

Fr. —. 90 per Kilo.

Orangen und Citronen

zu billigsten Tagespreisen.

Aufträge unter 100 Kilos werden

prompt, nur mit einem kleinen

Preiszuschlag, ausgeführt.

Grössere Bestellungen von 500,

1000 bis 5000 Kilos werden je nach

Artikel 1, 2 bis 3 Fr. per 100 Ko.

billiger abgegeben. (H 5536 Z)

Höflich empfiehlt sich (132-1)

Die billige Südfrüchtenhandlung

J. Uljehly,

18, Rennweg 18, Zürich.

Carl Nörthen,

Marchand-Tailleur,

Münsterhof, 16, Ecke Storchengasse,

Zürich. -106-14

Sicher und schnell ist die
 Wirkung der aus der sehr
 heilsamen Spitzwegerrich-
 Pflanze hergestellten und
 überall hochgeschätzten

**Spitzwegerrich-
 Bonbons**

v. **Viktor Schmid & Söhne,**
WIEN

bei Husten, Heiserkeit, Ver-
 schleimung, Katarrhen etc.

General-Dépôt für die Schweiz:

A. Huber in Basel.

Zu haben in allen grössern Apotheken

(131-10) der Schweiz. (H 4514 Q)

Gicht & Rheumatismus

plagten mich 13 Jahre lang, sowie

auch Jucken und Beissen am ganzen

Körper, Kopfschmerz, Erbrechen, Ver-

stopfen, Blähung und Mattigkeit. Doch

in kurzer Zeit befreite mich brief-

lich davon Bergfeld, Arzt in Glarus.

Darum schenket ihm Vertrauen,

Ihr Leidenden, er verdient es;

das beweisen die grosse Zahl Zeug-

nisse üb. die Heilung der schwierig-

sten Fälle von Rheumatismus, Haut-,

Magen- und Geschlechtskrankheiten.

Blatten, den 26 Septbr. 86.

(115-8) Elisabeth Kamenzind.

Flechten.

Von Kindheit an, resp. seit

20 Jahren war ich mit nässenden,

heftig heissenden Flechten behaftet,

von welchen mich Herr Bremicker,

prakt. Arzt in Glarus, vollständig be-

freit hat. Behandlung briefl! Un-

schädliche Mittel! Keine Berufs-

störung! Erfolg in allen heilbaren

Fällen garantirt! (103-8)

Jakob Illi.

Langnau a./A., August 1886.